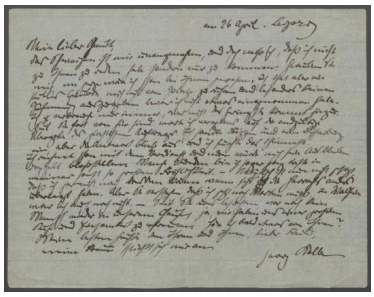
G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 04.12.2025

Brief von Georg Kolbe an Hermann Schmitt



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Hermann Schmitt
Erwähnte Personen	Ferdinand Graf von Harrach
Datierung	26.04.1902
Umfang	1 Brief, 1 Blatt
Erwerbung	Schenkung Alexandra Habermann, 2002
Inventarnummer	GK.616.1_005
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3379880
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Brief von Georg Kolbe an seinen Freund und Förderer Hermann Schmitt. Die Gegenbriefe von Schmitt an Kolbe wurden unter der Signatur GK.372 gesondert aufgenommen, da sie aus dem Nachlass Kolbes stammen.

Transkription

am 26 April. Leipzig

Mein lieber Schmitt,

das Schweigen ist mir unangenehm, und das weiß ich, daß ich nicht
zu Ihnen zu reden habe, sondern nur zu kommen. Glauben Sie mir, wie gerne wäre ich schon bei Ihnen gewesen. Ich that aber ein stilles Gelübde, mich nicht vom Platze zu rühren und besonders keinen
Pfennig auszugeben, bevor ich nicht etwas eingenommen habe. Ich ~~g~~ verbrauche nur immer, aber nicht das Geringste kommt hinzu. Seit Sie fort von hier sind, warte ich vergebens auf die endgültige Übergabe des plastischen Auftrages. Ich sandte Skizzen und eine Beschreibung
ein, aber die Antwort blieb aus, und ich fürchte das Schlimmste.

Ich rechnete schon mit dem Verdienst, und nun würde mich sein Ausbleiben
doppelt bloßstellen. Manche Stunden bin ich sogar ganz triste in

meiner sonst so großen Fröhlichkeit. – Natürlich ist nun nicht gesagt,
daß ich garnicht nach Dresden käme, wenn sich's ~~die~~ die Harrach[1]s anders
überlegt haben. Aber Sie verstehen, daß ich jetzt noch warten muß. In Waldheim
war ich auch noch nicht. – Seit Sie uns besuchten, war noch kein Mensch wieder in unserem Hause, ja, wir haben uns einer großen Ruhe und Einsamkeit zu erfreuen. Höre ich bald etwas von Ihnen?

Meine besten Grüße den Ihren und Ihnen, lieber Freund,

meine Frau schließt sich mir an.

Georg Kolbe

Anmerkungen

(1) Harrach, Ferdinand Graf von (27.2.1832, Rosnochau – 13.2.1915, Berlin), Landschafts-, Historien- und Porträtmaler; Vater von Hans Albrecht Graf von Harrach, Bildhauer (11.2.1873, Florenz – 22.10.1963, Hohenried) http://d-nb.info/gnd/119540479